

Protokoll
über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Rates der Stadt
Aurich

Sitzungstermin: Donnerstag, den 02.11.2023

Sitzungsbeginn: 17:03 Uhr

Sitzungsende: 18:47 Uhr

Ort: Ratssaal des Rathauses

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Horst Feddermann

Ratsvorsitzende

Frau Ingeborg Hartmann-Seibt

stv. Vorsitzende

Frau Monika Gronewold

Ordentliche Mitglieder

Frau Gila Altmann

Herr Menko Bakker

Herr Bodo Bargmann

Herr Harald Bathmann

Frau Erika Biermann

Herr Rolf-Werner Blesene

Frau Saskia Buschmann

Frau Sarah Buss

Frau Heike Cremer

Frau Waltraud de Wall

Herr Arno Fecht

Herr Arnold Gossel

Herr Hermann Gossel

Frau Antje Harms

Frau Almut Kahmann

Herr Frank Kubusch

Frau Gerda Küsel

Herr Wolfgang Ladwig

Herr Artur Mannott

Herr Manfred Möhlmann

Herr Reinhold Mohr

Herr Gunnar Ott

Herr Johann Reiter

Herr Richard Rokicki

Herr Volker Rudolph

Herr Georg Saathoff

ab 18:33 Uhr (TOP 13)

bis 18:46 Uhr (TOP Ende TOP 18)

Herr Stefan Scheller
Herr Wiard Siebels
Herr Hendrik Siebolds
Herr Peter Specken
Herr Reinhard Warmulla
Frau Heidrun Weber
Herr Bastian Wehmeyer

von der Verwaltung

Frau Laura Vorwerk
Herr Mirko Wento
Frau Sandra Grau
Herr Johann Stromann
Frau Birgit Ehring-Timm
Herr Stefan Harms
Herr Cord Cordes
Herr Nils Friedrichs

Protokollführer

Entschuldigt fehlen:

Ordentliche Mitglieder

Herr Jens Coordes
Herr Philipp Frieden
Herr Hermann Ihnen
Frau Dore Löschen
Frau Hilde Ubben

von der Verwaltung

Frau Stadtbaurätin Alexandra Busch-Maaß
Frau Katja Lorenz

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Die Ratsvorsitzende begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung des Rates der Stadt Aurich um 17:03 Uhr.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

TOP 3 Genehmigung des Protokolls (öffentlicher Teil) vom 21.09.2023

Das Protokoll (öffentlicher Teil) wird ohne Änderung einstimmig genehmigt.

TOP 4 Feststellung der Tagesordnung

Herr Rokicki beantragt, dass der Tagesordnungspunkt 12 „Verkauf einer Gewerbefläche im Industrie- und Gewerbegebiet Nord“ abgesetzt wird. Seitens des Ortsrates bestehe noch weiterer Beratungs- und Klärungsbedarf. Daher habe der Ortsrat auf seiner letzten Sitzung noch keine Empfehlung abgegeben.

Der Bürgermeister teilt mit, dass seitens der Verwaltung eine Erläuterung zum Sachstand erfolgen soll. Diese soll unter dem Tagesordnungspunkt erfolgen. Der Rat könne anschließend entscheiden, ob dieser Tagesordnungspunkt vertagt werden soll. Daher spricht er sich gegen eine vorzeitige Absetzung aus.

Die Ratsvorsitzende lässt zunächst über den Antrag von Herrn Rokicki abstimmen. Mit sieben Ja-Stimmen, acht Enthaltungen und 20 Nein-Stimmen wird sodann der Antrag von Herrn Rokicki abgelehnt.

Mit 28 Ja-Stimmen und sieben Enthaltungen wird die vorliegende Tagesordnung sodann festgestellt.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Herr Wendt, Vorsitzender des Vereins „Aurich - ran an die Bahn e.V.“, lädt die Mitglieder des Rates zu einer Fahrt nach Hannover ein. Vor Ort soll gemeinsam bei der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen (LNVG) für die Reaktivierung der Bahnstrecke Aurich – Emden für den schienengebundenen Personennahverkehr (SPNV) geworben werden. Das Projekt benötigt aus seiner Sicht eine breite Unterstützung.

Herr Wendt übergibt dem Bürgermeister ein Einladungsschreiben zur Weitergabe an die Mitglieder im Rat der Stadt Aurich.

**TOP 6 Umbesetzung des Verwaltungsausschusses der Stadt Aurich
Vorlage: 23/186**

Frau Altmann teilt mit, dass für Sie als 2. Vertreter Herr Gunnar Ott benannt wird.

Herr Kubusch wird als 1. Vertreter (wie im Sachverhalt aufgeführt) benannt.

Somit scheiden Herr Mohr und Herr Specken als Vertreter aus dem Verwaltungsausschuss aus.

Sodann lasst die Ratsvorsitzende über die Änderung im Verwaltungsausschuss abstimmen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Aurich stellt gemäß § 71 Abs. 5 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) die neue Zusammensetzung des Verwaltungsausschusses fest.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 7 Berufung von Schülervertreter/innen in den Schulausschuss
Vorlage: 23/179

Beschluss:

Für den Schulausschuss der Stadt Aurich werden folgende Mitglieder gemäß § 110 des Niedersächsischen Schulgesetzes (NSchG) für die Vertretung der Schüler/innen benannt:

- Herrn Len Holzhausen, Am Popenser Wald 20, 26605 Aurich
- Herrn Marcell Brokamp, Reilstr. 1a, 26603 Aurich

sowie als Stellvertreterin:

- Frau Antonia van Hülsen, Hirschweg 7, 26603 Aurich

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 8 Resolution der 22. Städteversammlung des Niedersächsischen Städtetages
Vorlage: 23/170

Die Mitglieder des Rates begrüßen die Resolution des Niedersächsischen Städtetages. Aus ihrer Sicht besteht dringender Handlungsbedarf, um den sozialen Frieden in Deutschland zu sichern. Die Kommunen benötigen für ihre Aufgaben und zur Aufrechterhaltung ihrer Daseinsvorsorge ausreichende Finanzmittel. Für dieses Ziel brauche es eine große und breite Unterstützung.

Sodann wird die Informationsvorlage von den Mitgliedern des Rates zur Kenntnis genommen.

TOP 9 Resolution zum Verfahren des Landes für das Reaktivierungsprogramm der Bahnstrecke Aurich - Emden
Vorlage: 23/183/1

Herr Siebolds begrüßt die Resolution. Nunmehr müsse auch seitens der Stadt Aurich der Druck auf die Landesregierung erhöht werden. Die geplante Fahrt durch den Verein „Aurich - ran an die Bahn e.V.“, könne er daher nur begrüßen und unterstützen. Die Region müsse mit einer Stimme sprechen, so ihre Aussage.

Auch Frau Altmann begrüßt die Resolution und unterstützt die vorgesehene Fahrt in die Landeshauptstadt. Hier müsse man mit einer Stimme sprechen und auch weiterhin sehr aktiv bleiben. Gerade auch die Gemeinde Südbrookmerland müsse jetzt von der Notwendigkeit einer Reaktivierung der Bahnstrecke für den Personennahverkehr überzeugt werden.

Für die CDU-Fraktion teilt Herr Gossel mit, dass diese den Resolutionsantrag ebenfalls unterstützt. Jetzt sollte das Ergebnis der Machbarkeitsstudie abgewartet werden.

Herr Siebels begrüßt ebenfalls den Resolutionsantrag durch den Rat der Stadt Aurich. Die Resolution verdeutlicht das große Interesse der Stadt Aurich an einer Reaktivierung des Personennahverkehrs. Es werde jedoch immer Kritiker und Skeptiker geben.

Herr Bakker betont, dass nunmehr das Land Niedersachsen sowie der Landkreis Aurich in der Pflicht stehen. Die Stadt Aurich habe jetzt eine klare Position bezogen.

Frau Altmann beantragt sodann eine Ergänzung zum Resolutionsantrag. Es soll ein neuer Absatz drei eingefügt werden. Der Text soll wie folgt lauten:

„Die Landesregierung wird gebeten, auch eine Genehmigung nach der Straßenbahn Bau- und Betriebsordnung (BO Strab) nach § 57 Personenbeförderungsgesetz (PBefG) incl. der Fördermöglichkeiten zu prüfen.“

Herr Siebels teilt zum Antrag mit, dass vom Land Niedersachsen kein Auftrag bzgl. eines Straßenbahnbetriebes verlangt werden kann. Zudem sollte zunächst das Ergebnis der Machbarkeitsstudie abgewartet werden.

Der Bürgermeister teilt abschließend mit, dass durch die Resolution ein deutliches Signal für einen Anschluss an den Schienenpersonennahverkehr nach Hannover gesetzt wird.

Sodann lässt die Ratsvorsitzende über den Beschlussvorschlag der Vorlage abstimmen.

Beschluss:

Die Stadt Aurich befürwortet das Vorhaben zur Reaktivierung der Bahnstrecke Aurich – Emden für den schienengebundenen Personennahverkehr (SPNV) und das damit verbundene derzeitige Prüfungsverfahren des Landes Niedersachsen.

Der Rat der Stadt Aurich bittet das Land Niedersachsen um eine Berücksichtigung der Strecke Aurich – Emden im Rahmen des derzeitigen Landesverfahrens zur Förderung der Reaktivierung von stillgelegten Bahnstrecken.

Hinweis:

Frau Altmann moniert, dass nicht zuerst über ihren zuvor gestellten Antrag zur Ergänzung des Beschlussvorschlages abgestimmt worden ist. Sie verweist auf die bestehenden Regelungen in der Geschäftsordnung. Aufgrund des übergeordneten Ziels werde sie jedoch keine Beschwerde einlegen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 10 Neufestsetzung der Gebührensätze für das MachMitMuseum miraculum der Stadt Aurich
Vorlage: 23/161

Herr Warmulla beantragt, dass ein zusätzlicher Gebührensatz eingefügt wird. Aus seiner Sicht sollte eine Gebühr für einen Erwachsenen sowie für zwei Kinder eingeführt werden. Die Gebühr soll 12,00 € betragen. Dieser Satz wäre dann gegenüber der Familienkarte etwas günstiger. Mit diesem Gebührensatz wäre eine bessere Ausgewogenheit gegeben.

Die Ratsvorsitzende lässt sodann über den Antrag abstimmen. Mit 14 Ja-Stimmen, 18 Nein-Stimmen sowie drei Enthaltungen wird der Antrag von Herrn Warmulla abgelehnt.

Sodann lässt die Ratsvorsitzende über den vorliegenden Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Aurich beschließt:

Die Gebührensätze für das MachMitMuseum Miraculum der Stadt Aurich werden ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt wie folgt festgelegt:

Personenkreis	Eintrittspreis neu	Eintrittspreis bisher
Einzelkarte	5,00 Euro	4,50 Euro
Pro Person in angemeldeten Gruppen (ab 10 Personen)	4,00 Euro	3,50 Euro
Begleitpersonen bei Kitagruppen und Schulklassen, sowie Inhaber der Auricher Ermäßigungskarte	frei	frei
Familie (max. 2 Erwachsene, bis zu 5 Personen)	15,00 Euro	12,00 Euro
Workshops und begleitende Angebote (Pro Person in Gruppen)	4,00 Euro	3,50 Euro
Für eine zusätzliche Begleitung nachmittags oder in den Ferien	30,00 Euro	25,00 Euro
Kindergeburtstag (Grundbetrag für max. 10 Kinder) + Gruppeneintritt pro Kind	35,00 Euro	32,00 Euro
Kombikarte Familie (Eintritt ins MMM und HMA)	20,00 Euro	15,00 Euro
Kombi-Einzelkarte (Eintritt ins MMM und HMA)	8,00 Euro	6,50 Euro

Abstimmungsergebnis:

31 Ja-Stimmen und vier Nein-Stimmen

TOP 11 Aufhebung eingeleiteter Bauleitplanverfahren OR Brockzetel/Wiesens
Vorlage: 23/107

Beschluss:

Die Aufhebung gemäß § 1 Absatz 8 BauGB des Aufstellungs- und Satzungsbeschlusses des Bebauungsplanes:

- Nr. 236 „Brockzetel Golfplatz“

wird beschlossen.

Die Anlagen sind Bestandteil des Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

TOP 12 Verkauf einer Gewerbefläche im Industrie- und Gewerbegebiet Nord
Vorlage: 23/143

Der Bürgermeister äußert sich zu den Bedenken einiger Mitglieder des Ortsrates Sandhorst. Die Verwaltung habe den Sachverhalt nochmals geprüft und keine Fehler im Verfahren festgestellt. Zudem habe es seitens der Verwaltung keine Kenntnis über einen weiteren Interessen gegeben. Das praktizierte Verfahren habe sich über die vielen Jahre bewährt.

Herr Rokicki betont, dass nicht eindeutig geklärt ist, ob es einen zweiten Interessenten gegeben habe. Somit könnte hier ein Versäumnis der Verwaltung vorliegen. Daher sollte eine eindeutige Klärung erfolgen und die Entscheidung über den Verkauf verschoben werden.

Auf Nachfrage von Frau Buss teilt der Bürgermeister mit, dass keine Fristen in dem Verfahren zum Verkauf von Gewerbegrundstücken einzuhalten und zu beachten sind. Ein Verkauf erfolge auf Anfrage. Sodann werde das Investitionsvorhaben im Verwaltungsausschuss vorgestellt und ein Meinungsbild eingeholt. Dann werde der vorgesehene Verkauf in den politischen Gremien beraten und letztendlich beschlossen. Er betont, dass die Vorstellung im Verwaltungsausschuss nicht zum eigentlichen förmlichen Verfahren gehört. Die Vorstellung im Verwaltungsausschuss habe sich jedoch als eine positive Einrichtung erwiesen.

Herr Reiter verweist auf einen ähnlichen Fall in der Vergangenheit, wo anders entschieden und gehandelt worden ist. Die Verwaltung müsse die Einheitlichkeit der Verfahren beachten.

Auf Nachfrage von Herrn Rudolph teilt Frau Vorwerk mit, dass aus Sicht der Verwaltung keine kommunalrechtlichen Bedenken gegen die Vorgehensweise bestehen.

Frau Altmann teilt mit, dass für zukünftige Verkäufe ein anderes Verfahren Anwendung finden sollte. Sie sieht Handlungsbedarf.

Frau Buss ergänzt, dass zukünftig mehr Transparenz bestehen sollte, um auch die Außenwirkung in solchen Verfahren zu verbessern. Es müssen klare Regeln für den Verkauf von Gewerbegrundstücken bestehen. Auch Herr Ott spricht sich für klare Regeln aus.

Herr Bargmann spricht sich für die Beibehaltung des jetzigen Verfahrens aus. Dieses habe sich in den vergangenen Jahren bewährt. In der Stadt Aurich stehen alle freien Gewerbegrundstücke für Interessenten zum Verkauf.

Sodann lässt die Ratsvorsitzende über die vorliegende Beschlussvorlage abstimmen.

Beschluss:

1. Die Stadt Aurich veräußert die in dem anliegenden Lageplan rot umrandet dargestellte, innerhalb des Industrie- und Gewerbegebietes Nord belegene Gewerbefläche zur Größe von ca. 2.108 m², Flurstück 104/9 der Flur 1 der Gemarkung Sandhorst.
2. Käufer/in: siehe Angaben in Anlage 2 (nicht öffentlich).
3. Der Kaufpreis beträgt 15,00 €/m², mithin für die gesamte Grundstücksgröße 31.620,00 Euro.
4. Die Anlagen sind Bestandteil dieses Beschlusses.

Abstimmungsergebnis:

24 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen

TOP 13 Berichte und Erklärungen der Fraktionen und Gruppen

Herr Gossel spricht sich für eine rege Teilnahme an den Gedenkveranstaltungen zum diesjährigen Volkstrauertag in den Auricher Ortsteilen aus. Gerade vor dem Hintergrund der aktuellen Kriege und Krisen in der Welt müsse auch die Erinnerungskultur an die beiden Weltkriege weiter erhalten bleiben. Beide Ereignisse machen deutlich, wieviel Leid und Trauer die Menschen ertragen mussten und derzeit in vielen Teilen der Welt erneut erleben.

Abschließend wird die Verwaltung gebeten auf die Veranstaltungen zum Volkstrauertag in den Ortsteilen hinzuweisen und die Presse zu informieren. Die Verwaltung teilt mit, dass die Termine bitte der Stabsstelle mitgeteilt werden.

Herr Kubusch erinnert an die aktuelle Gefahrensituation für Radfahrer in der Straße „Fischteichweg“. Aufgrund der beengten Verhältnisse zwischen der Fahrbahn und dem Radweg ist ein Überholen hier kaum gefahrlos möglich und zudem auch durch eine Neuregelung in der Straßenverkehrsordnung verboten. Viele Autofahrer ignorieren diese neue Regelung, sodass es immer wieder zu gefährlichen Situationen kommt.

Herr Kubusch schlägt daher vor, dass der Fischteichweg als „Fahrradstraße“ ausgewiesen wird. Diese Regelung sollte so lange bestehen bleiben, bis die Straße entsprechend umgebaut und saniert wird.

In diesem Zusammenhang spricht sich Herr Ott für eine konsequente und zeitnahe Umsetzung des Masterplans Radverkehr aus. Die Stadt Aurich müsse den Mut zur Umsetzung haben. Die Verkehrswende müsse jetzt umgesetzt werden.

Herr Mohr teilt mit, dass neue Straßen nicht die Verkehrsprobleme der Zukunft lösen werden. Im öffentlichen Raum müsse vielmehr die Aufenthaltsqualität für die Menschen verbessert werden. Die Verkehrswende ist daher dringend erforderlich, auch aus Gründen des Klima- und Umweltschutzes. Es bedarf hier einer politischen und gesamtgesellschaftlichen Unterstützung.

Hinweis der Verwaltung:

Eine ergänzende Erklärung von Herrn Mohr ist diesem Protokoll als digitale Anlage beigelegt.

TOP 14 Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt

Der Bürgermeister verweist auf die zentrale Veranstaltung zum Volkstrauertag 2023 in der Stadt Aurich.

Hinweis der Verwaltung:

Der Ablaufplan zur Gedenkveranstaltung ist als digitale Anlage diesem Protokoll beigelegt.

Des Weiteren verweist der Bürgermeister auf die Gedenkveranstaltung am Panzergrabenmahnmal.

Hinweis der Verwaltung:

Der Ablaufplan zur Gedenkveranstaltung ist als digitale Anlage diesem Protokoll beigelegt.

In diesem Zusammenhang verweist Frau Weber auf die Gedenkveranstaltung zur Reichsprogromnacht am 09. November 2023. Diese soll um 18:00 Uhr am „Hohen Wall“ beginnen.

Abschließend verweist der Bürgermeister auf die Eröffnung des Auricher Weihnachtsmarktes. Die Eröffnung soll am 27. November 2023, um 16:00 Uhr, beginnen. Eine Einladung werde an die Ratsmitglieder zeitnah versendet.

Er ergänzt, dass die für diesen Abend vorgesehene Sitzung des Verwaltungsausschusses verschoben werden soll. Ggf. werde die Sitzung auch ersatzlos ausfallen. Die Politik werde zeitnah informiert.

TOP 15 Beantwortung von Anfragen gemäß § 16 der Geschäftsordnung

Anfragen zur Geschäftsordnung liegen nicht vor.

TOP 16 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 17 Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Mit einem Dank an alle Anwesenden schließt die Ratsvorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:43 Uhr.